

**W8 Die andere Seite des Mondes – Arbeit mit destruktiven Anteilen bei hochdissoziativen PatientInnen**

Martina Rudolph, Dresden

„Bei der erlebten schwersten Gewalt und den massiven Bindungstraumatisierungen, denen hochdissoziative Menschen ausgesetzt waren, finden sich regelhaft Anteile, die das Werk der Täter im Innen fortsetzen. Diese sind – wenn die Patientinnen im organisierten und ritualisierten Kontext geschädigt wurden – teilweise auch von den Tätern "gemacht" und beauftragt, die Codices und Gebote der Täterkreise zu wahren und zu verteidigen. Teilweise agieren diese tätergebundenen und täteridentifizierten Anteile aktiv und an der Oberfläche, z. B. durch Schweigegebote oder durch anhaltenden Täterkontakt, teilweise unauffällig und im Verborgenen, z. B. durch Schwächung der Gesamtperson. Sie binden gleichzeitig viel mentale Energie und tragen zentrale biographische Erfahrungen, so dass eine Arbeit an diesen Anteilen vorbei nicht erfolgreich sein kann. Es gilt also, diese in die therapeutische Beziehung zu holen und in therapeutisches Bündnis mit ihnen zu kommen ("ins Boot zu holen"). In dem Workshop soll ein Überblick über ein sinnvolles Vorgehen sowie entsprechende Strategien und Techniken dargestellt werden.“

**W8 Die andere Seite des Mondes – Arbeit mit destruktiven Anteilen bei hochdissoziativen PatientInnen**

Martina Rudolph, Dresden

Zur Person:

Rudolph, Martina, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Traumatherapeutin (DeGPT, EMDRIA), Oberärztin (Station 1+2) an der Klinik am Waldschlößchen, arbeitet seit über 10 Jahren mit schwerst traumatisierten Menschen, hat die Station für Patientinnen mit dissoziativer Identitätsstörung aufgebaut und leitet diese. Seit 2012 hält sie regelmässig Seminare bei den Erfurter Psychotherapietagen, seit 2012 ist sie Mitglied der AG Dissoziative Störungen der DeGPT, seit 2015 kooptierendes Mitglied des Vorstandes der DGTD. Seit 2016 arbeitet sie als EMDR-Supervisorin. Darüber hinaus ist sie regelmässiges Mitglied des Runden Tisches zur Versorgung traumatisierter Geflüchteter in DD und Umgebung und ist tätig in der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe (Anker Friedrichstadt e. V.)

Mailadresse: [m.rudolph@klinik-waldschloesschen.de](mailto:m.rudolph@klinik-waldschloesschen.de)